



syzygy



ZWISCHEN  
BERICHT  
ZUM 30.09.2009

9M09

# FINANZKENNZAHLEN DER SYZGY AG

ABB. 1, SEITE 3

## NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBITA-MARGE

IN TEUR

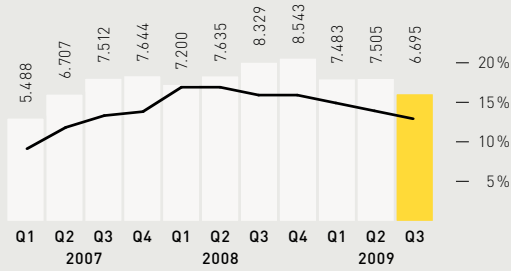


ABB. 2, SEITE 2

## NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBITA-MARGE NACH REGIONEN

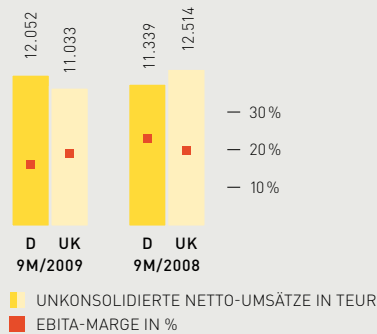


ABB. 3, SEITE 4

## UMSATZVERTEILUNG NACH BRANCHEN

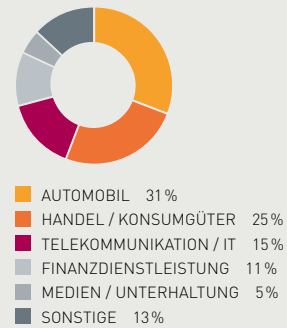


ABB. 4, SEITE 3/5

## VERHÄLTNIS VON OPERATIVEM ERGEBNIS UND FINANZERGEBNIS

IN TEUR

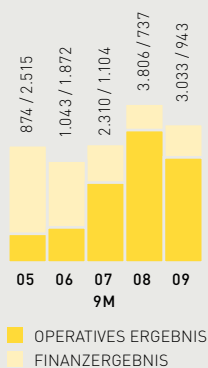


ABB. 5, SEITE 5

## KONZERNERGEBNIS

IN TEUR

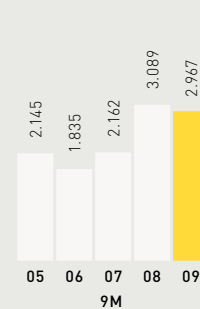


ABB. 6, SEITE 5  
**ERGEBNIS JE AKTIE**  
 IN EUR

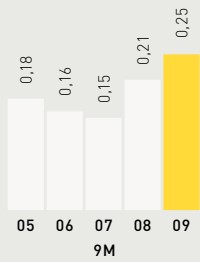


ABB. 7, SEITE 5  
**ENTWICKLUNG DES OPERATIVEN CASHFLOWS**  
 IN TEUR

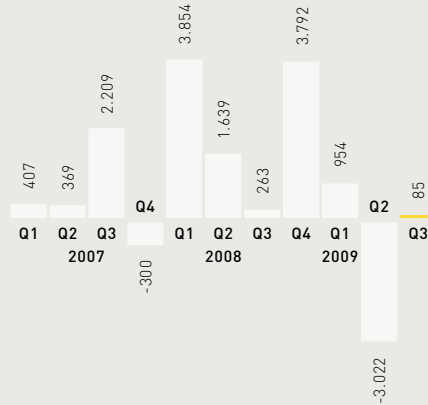


ABB. 8, SEITE 5  
**BILANZSTRUKTUR**

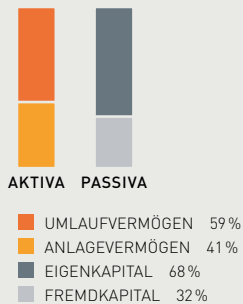


ABB. 9, SEITE 5  
**ANLAGESTRUKTUR DER LIQUIDEN MITTEL UND WERTPAPIERE**

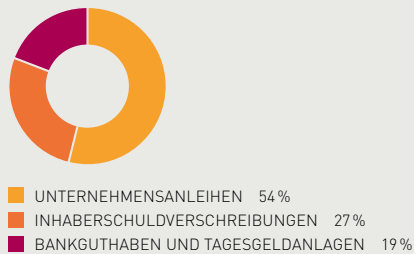


ABB. 10, SEITE 6  
**MITARBEITERSPLIT NACH FUNKTIONEN**

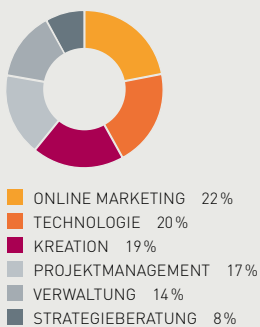
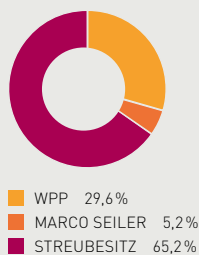


ABB. 11, SEITE 16  
**AKTIONÄRSSTRUKTUR**



## **INHALT**

1	/	GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS
1	/	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
1	/	MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELD
2	/	UMSATZERLÖSE
3	/	OPERATIVES ERGEBNIS (EBITA) UND EBITA-MARGE
3	/	SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
4	/	BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN
5	/	LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE / FINANZERGEBNIS
5	/	KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE
5	/	OPERATIVER CASHFLOW
5	/	BILANZSTRUKTUR
6	/	INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
6	/	MITARBEITER
6	/	AUSBLICK
8	/	KONZERNBILANZ
9	/	KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
10	/	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
11	/	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
12	/	AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN
17	/	FINANZKALENDER
17	/	KONTAKT

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS



	3. QUARTAL			JAN.-SEPT.		
	2009	2008	VOR- JAHR	2009	2008	VOR- JAHR
	TEUR	TEUR	Δ	TEUR	TEUR	Δ
Brutto-Umsatzerlöse	16.540	20.683	-20 %	56.100	56.551	-1 %
Netto-Umsatzerlöse	6.695	8.329	-20 %	21.683	23.164	-6 %
EBITDA	1.054	1.459	-28 %	3.515	4.268	-18 %
EBITDA-Marge	16 %	18 %	-2pp	16 %	18 %	-2pp
EBITA	902	1.298	-31 %	3.033	3.806	-20 %
EBITA-Marge	13 %	16 %	-3pp	14 %	16 %	-2pp
Finanzergebnis	401	223	80 %	943	737	28 %
Konzernergebnis	913	1.034	-12 %	2.967	3.089	-4 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,07	14 %	0,25	0,21	19 %
Zahl der Mitarbeiter (Ende September)	258	275	-6 %	258	275	-6 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	17.684	23.752	-26 %	17.684	23.752	-26 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	85	263		-1.983	5.756	

## GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Syzygy ist eine Agenturgruppe für interaktives Marketing mit Standorten in Frankfurt, Hamburg und London. Die rund 300 Mitarbeiter des Konzerns erbringen für europäische Großunternehmen hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Webdesign („Design & Build“) und Online Marketing.

## MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELD

Fielen die Konjunkturprognosen für 2009 zu Beginn des Jahres noch sehr pessimistisch aus, zeichnete sich ab dem zweiten Quartal entgegen gängiger Erwartungen eine leichte Entspannung der Wirtschaftslage ab. Insbesondere als Folge staatlicher Interventionsmaßnahmen konstatierte das ifo-Institut für die Eurozone das Erreichen der Talsohle, gefolgt von einer „moderaten Belebung“ der Wirtschaft.

In Deutschland stabilisierte sich die Konjunktur im Laufe des Sommers so weit, dass die fünf führenden Wirtschaftsinstitute in ihrer Herbstprognose den für 2009 erwarteten Rückgang der Wirtschaftsleistung von -6 Prozent auf -5 Prozent korrigierten.

Bezogen auf die Monate Januar bis März entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im 2. Quartal 2009 erstmals seit einem Jahr wieder leicht positiv.<sup>1</sup> Im Jahresvergleich verzeichnete das BIP mit -7,1 Prozent dennoch einen Minusrekord. Davon ungeachtet hellte sich der ifo-Geschäftsklimaindex ab Mitte des Jahres kontinuierlich weiter auf und zeichnete damit das Bild einer vorsichtig optimistischen Wirtschaft.

Auch in Großbritannien verlief die Rezession etwas milder als ursprünglich angenommen. Verringerte sich das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2009 um mehr als 2 Prozent,

<sup>1</sup> Q3-Zahlen für Deutschland und Großbritannien waren zur Zeit der Erstellung dieses Berichtes noch nicht verfügbar.

lag dieser Wert für die Zeit von April bis Juni nur noch bei -0,6 Prozent. Insbesondere die produzierende und verarbeitende Industrie erholte sich dabei deutlich. Mit einem Rückgang von 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal brach allerdings auch die britische Wirtschaft deutlich ein.

Mit einiger Verzögerung ist die Rezession auch in der Werbewirtschaft angekommen. Der Gesamtverband der Kommunikationsagenturen (GWA) geht davon aus, dass deutsche Agenturen in 2009 ein Umsatzminus von rund acht Prozent verzeichnen werden.

Die größten Budgetkürzungen müssen dabei die klassischen Medien Fernsehen und Zeitschriften verkraften, während die Investitionen in Onlinewerbung noch immer ein – wenn auch gebremstes – Wachstum aufweisen. Für Deutschland reichen die Angaben für die ersten neun Monate des Jahres je nach Erhebungsmethode von 5,7 Prozent (Nielsen) bis 16,8 Prozent (Bitkom). Mit einem prognostizierten Zuwachs von 10 Prozent für das Gesamtjahr 2009 liegt die Schätzung des Onlinevermarkterkreises (OVK) in der Mitte. Bei einem Gesamtvolumen von rund EUR 4,1 Mrd. läge der Anteil der Onlinewerbung am gesamten Mediamix damit bei 16,6 Prozent.

In Großbritannien haben Werbetreibende laut dem International Advertising Bureau (IAB UK) in den ersten sechs Monaten des Jahres erstmals mehr Geld in den Online-Kanal als in jedes andere Medium investiert. Das Internet konnte 23,5 Prozent aller Werbeausgaben auf sich vereinen und verdrängte damit das Fernsehen von seiner bisherigen Spitzenposition. Rund 62 Prozent der insgesamt GBP 1,75 Mrd. entfielen dabei auf Suchmaschinenmarketing (+11%), der Anteil der Bannerwerbung ging dagegen um 5 Prozent zurück und lag bei 18 Prozent oder GBP 317 Mio.

Als Agenturgruppe für interaktives Marketing bewegte sich der Syzygy Konzern in dem Spannungsfeld aus Rezession auf der einen, und steigender Attraktivität von Onlinewerbung auf der anderen Seite. Vor diesem Hintergrund konnte die Gruppe die Auswirkungen der Krise gut meistern, auch wenn die bisherige, sehr dynamische Entwicklung gedämpft wurde.

#### **UMSATZERLÖSE**

Da die Syzygy Gruppe rund die Hälfte ihrer Umsätze in Großbritannien erwirtschaftet, wurde die Entwicklung des Konzerns von der anhaltenden Schwäche des britischen Pfundes beeinträchtigt: Konnten die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des Jahres 2008 noch mit einem Kurs von EUR 1,28 zu einem britischen Pfund umgerechnet werden, lag der Umrechnungsfaktor für die Berichtsperiode bei nur EUR 1,13.

In der Folge gingen die Brutto-Umsatzerlöse, in denen die durchlaufenden Kosten der beiden Online Marketing-Gesellschaften („Billings“) enthalten sind, auf 9-Monatsbasis um 1 Prozent auf EUR 56,1 Mio. zurück. Bei Annahme konstanter Währungskurse hätte ein Wachstum von 6 Prozent ausgewiesen werden können.

Bei den Netto-Umsatzerlösen machten sich neben dem schwachen Pfund auch die Auswirkungen der Rezession negativ bemerkbar. In der Zeit von Januar bis September konnten insgesamt EUR 21,7 Mio. erwirtschaftet werden, was einem Rückgang von 6 Prozent entspricht. Auf Basis konstanter Währungskurse wären die Netto-Umsatzerlöse in 2008 und 2009 nahezu identisch gewesen.

#### **OPERATIVES ERGEBNIS (EBITA) UND EBITA-MARGE**

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Währungseffekte und die Abschaffung von Agenturprovisionen durch Google belasteten das operative Ergebnis der Syzygy AG. Zum 30. September 2009 betrug es EUR 3,0 Mio., das sind 20 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum (EUR 3,8 Mio.). Somit verringerte sich auch die EBITA-Marge um zwei Prozentpunkte auf nach wie vor gute 14 Prozent.

#### **SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Syzygy unterscheidet in der Segmentberichterstattung nach geographischen Kriterien sowie nach den beiden Geschäftsbereichen Design & Build und Online Marketing.

Während die britischen Gesellschaften ihre Brutto-Umsatzerlöse leicht um 2 Prozent auf EUR 30,6 Mio. steigern konnten, fielen sowohl die Netto-Umsatzerlöse mit EUR 11 Mio. (-12%) als auch das operative Ergebnis mit EUR 2,1 Mio. (-19%) geringer aus als im Vorjahreszeitraum. Diese Einbußen sind zu einem ganz überwiegenden Teil auf Währungseffekte zurückzuführen.

Die beiden deutschen Agenturen entwickelten sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres unterschiedlich: Aufgrund von Neukundengewinnen und starkem Bestandskundengeschäft wiesen die Netto-Umsatzerlöse der Syzygy Deutschland GmbH zum Quartalsende ein Plus von 11 Prozent auf. Bei univedigital belasteten Budgetkürzungen großer Kunden sowie veränderte Vergütungssysteme von Kooperationspartnern das Ergebnis. Hier gingen die Netto-Umsatzerlöse um 11 Prozent zurück.

In der Summe erwirtschafteten die deutschen Gesellschaften Brutto-Umsatzerlöse von EUR 27 Mio. (-2,2%), Netto-Umsatzerlöse in Höhe von EUR 12 Mio. (+6%) und ein operatives Ergebnis von EUR 1,9 Mio. (-28%).

Basierend auf diesen Zahlen ergaben sich EBITA-Margen von 19 Prozent für Großbritannien und 16 Prozent für Deutschland.

Betrachtet man die Ergebnisse nach Geschäftsbereichen, so waren die Netto-Umsatzerlöse im Online Marketing trotz gestiegener Billings rückläufig: Mit EUR 5,6 Mio. lagen sie 16 Prozent unter dem Vorjahreswert, wobei diese Einbußen maßgeblich auf die oben erwähnten modifizierten Vergütungssysteme zurückzuführen sind.

Die im Design & Build Geschäft erzielten Netto-Umsatzerlöse lagen mit EUR 16,8 Mio. leicht unter dem Niveau des vergangenen Jahres. Dieser Wert ergibt sich aus dem bereits beschriebenen Wachstum von Syzygy Deutschland auf der einen Seite, und überwiegend währungsbedingten Umsatzeinbußen bei Syzygy UK auf der anderen Seite.

Rund ein Drittel ihrer Umsätze (31 %) erwirtschaftete die Syzygy Gruppe mit Kunden der Automobilindustrie. Dieser Anteil hat sich in den vergangenen Monaten reduziert, da die von der Wirtschaftskrise besonders hart betroffene Branche Werbeinvestitionen gekürzt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben hat. Gewachsen ist dagegen die Bedeutung des Bereichs Handel und Konsumgüter: Wurden im vergangenen Jahr in diesem Sektor rund 12 Prozent der Umsätze erzielt, lag der Anteil zum 30. September 2009 bereits bei 25 Prozent. Unternehmen aus Telekommunikation und IT trugen 15 Prozent zum Umsatz bei, auf Finanzdienstleister entfielen 11 Prozent, im Bereich Medien und Unterhaltung wurden 5 Prozent der Umsätze erwirtschaftet. Die übrigen 13 Prozent sind Branchen zuzurechnen, die keiner dieser fünf Kernbereiche angehören.

Auf die zehn größten Kunden entfielen 60 Prozent der Umsatzerlöse, das sind zwei Prozentpunkte weniger als im vergangenen Jahr.

## **BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN**

Durch den vermehrten Einsatz externer Mitarbeiter stiegen die Estandskosten der erbrachten Leistungen um 3 Prozent auf knapp EUR 15 Mio. Ihr Verhältnis zu den Netto-Umsatzerlösen betrug in der Folge 69 Prozent, das sind 7 Prozentpunkte mehr als in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

In Marketing- und Vertriebsmaßnahmen investierte die Syzygy AG während der Zeit von Januar bis September EUR 1,5 Mio., was einem Rückgang von 28 Prozent entspricht. Die geringeren Ausgaben sind maßgeblich darauf zurückzuführen, dass in 2008 einmalige Kosten für die Neupositionierung der unquedigital sowie ihrer Teilnahme an der Branchenmesse online-marketing-düsseldorf (OMD) angefallen sind.

Die Abschreibungen lagen mit EUR 482.000 ungefähr auf Vorjahresniveau.



## **LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE / FINANZERGEBNIS**

Die Zahlung von Dividenden und Kaufpreisverpflichtungen aus früheren Unternehmenserwerben führten im Juni 2009 zu einem Mittelabfluss in Höhe von EUR 7,4 Mio. Somit reduzierten sich die liquiden Mittel und Wertpapiere um 26 Prozent und summierten sich zum Bilanzstichtag auf EUR 17,7 Mio.

Das Finanzergebnis fiel mit EUR 943.000 um 28 Prozent höher aus als in den ersten neun Monaten 2008, wobei es von zwei unterschiedlichen Entwicklungen beeinflusst wurde: Während sich niedrige Geldmarkt-Zinsen negativ auf den Ertrag auswirkten, entwickelten sich die Anleihen sehr gut, so dass Kursgewinne in Höhe von 100.000 Euro realisiert werden konnten.

Im Ergebnis wurde auf die durchschnittlich vorhandenen liquiden Mittel und Wertpapiere eine annualisierte Rendite von rund 6 Prozent erzielt.

## **KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE**

Da das starke Finanzergebnis den Rückgang des operativen Ergebnisses nicht kompensieren konnte, reduzierte sich das Betriebsergebnis um 12 Prozent auf knapp EUR 4 Mio. Der Rückgang des Konzernergebnisses war mit 4 Prozent auf rund EUR 3 Mio. (Vorjahr: EUR 3,1 Mio.) deutlich geringer, da der mit der unquedigital GmbH geschlossene Ergebnisabführungsvertrag im Berichtsjahr zu einer Steuerentlastung führt.

Nach der vollständigen Übernahme der noch ausstehenden Anteile an der unquedigital GmbH im Dezember 2008 sind keine Minderheitenanteile mehr zu berücksichtigen. Das Konzernergebnis ist daher vollständig den Aktionären der Syzygy AG zuzurechnen. Für die Zeit von Januar bis September ergibt sich somit ein Ergebnis je Aktie von 25 Cent, was einem deutlichen Zuwachs von 4 Cent oder 19 Prozent entspricht.

## **OPERATIVER CASHFLOW**

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit fällt mit EUR -1,9 Mio. niedriger aus als in der Vergleichsperiode (EUR 5,8 Mio.). Belastend wirkten sich Steuerzahlungen aus, die einen Rückgang der Steuerverbindlichkeiten um EUR 1,8 Mio. zur Folge hatten. Auch der Abbau erhaltener Anzahlungen durch erbrachte Leistungen schlug mit EUR -1,8 Mio. zu Buche. Darüber hinaus reduzierten sich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 3,1 Mio. Positiven Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte das Konzernergebnis in Höhe von knapp EUR 3 Mio. sowie der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,2 Mio.

## **BILANZSTRUKTUR**

Während die Summe des Eigenkapitals im Vergleich zum Vorjahresstichtag nur geringfügig um 2 Prozent auf EUR 34,6 Mio. gestiegen ist, verringerten sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen deutlich um 28 Prozent auf nun EUR 16,5 Mio. Ausschlaggebend hierfür sind Zahlungsverbindlichkeiten aus früheren Akquisitionen, denen Syzygy im zweiten Quartal 2009 nachgekommen ist. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag somit 68 Prozent, das sind 8 Prozentpunkte mehr als zum 30. September 2008.

## **INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Das Investitionsvolumen belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 475.000 und lag deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR 1,3 Mio. Investiert wurde primär in Software und Hardware zur Optimierung der firmeninternen Infrastruktur sowie in die Ausrüstung der eigenen Mitarbeiter. Als Dienstleistungsunternehmen, das keine eigenen Produkte anbietet, hat Syzygy grundsätzlich keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

## **MITARBEITER**

Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden die durch normale Fluktuation entstandenen Vakanzen derzeit verstärkt mit freien Mitarbeitern besetzt. In der Folge ging die Anzahl der festen Mitarbeiter seit dem 30. September 2008 um 17 Personen auf 258 zurück. Zusätzlich zu den Festangestellten beschäftigte der Konzern im Durchschnitt 30 Freelancer. Die Verteilung nach Funktionen ist weiterhin sehr konstant: Jeweils rund ein Fünftel der Beschäftigten arbeitete in den Bereichen Technologie, Kreation und Online Marketing, 17 Prozent waren für das Projektmanagement zuständig und 8 Prozent für die Strategieberatung. 14 Prozent der Belegschaft entfielen auf die Verwaltung. Nach Regionen betrachtet waren 57 Prozent der Mitarbeiter in den deutschen Gesellschaften tätig, 43 Prozent in Großbritannien.

Hochgerechnet auf das Gesamtjahr und basierend auf festen und freien Mitarbeitern betrug der annualisierte Pro-Kopf-Umsatz EUR 100.000.

## **AUSBLICK**

Für 2010 erwarten deutsche Wirtschaftsforscher ein leichtes Wachstum von 1,3 Prozent, und auch die britische Wirtschaft soll nach Angaben des Wirtschaftsministeriums mit 1,1 Prozent wieder etwas anziehen.

Unabhängig von der allgemeinen ökonomischen Entwicklung besteht jedoch weitgehend Übereinstimmung darin, dass die Bedeutung der digitalen Kommunikation und damit auch die Investitionen in den Online-Kanal weiter wachsen werden. So gaben im Rahmen einer europaweiten Studie der European Interactive Advertising Association (EIAA) 70 Prozent der 300 Umfrageteilnehmer an, ihr Online Marketing-Budget in den kommenden Jahren aufstocken zu wollen. Insbesondere Suchmaschinenmarketing und die immer beliebteren VideoAd-Formate werden diese Entwicklung vorantreiben.

Ogleich dem Internet bei den jüngeren Generationen innerhalb kürzester Zeit eine nahezu 100%ige Marktdurchdringung gelungen ist, verfügt das Medium noch immer über Wachstumspotenziale – sowohl hinsichtlich der Anzahl der Nutzer, als auch mit Blick auf die Nutzungsintensität.

So haben die Angehörigen der höheren Altersklassen noch viel Spielraum, mit jungen Nutzern gleichzuziehen: Bei der ARD/ZDF-Onlinestudie gab nur rund jeder vierte Deutsche ab 60 Jahre an, innerhalb der letzten vier Wochen vor der Befragung mindestens einmal online gewesen zu sein. In Großbritannien haben rund zwei Drittel der über 65-Jährigen noch gar keine Erfahrung mit dem Internet.<sup>1</sup>

Eine hohe Nutzungsintensität wird unter anderem durch die Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen begünstigt. Während derzeit noch ca. 5 Millionen Deutsche mit Datenverbindungen von weniger als einem Megabit / Sekunde ausgestattet sind, soll die für den Sommer 2010 geplante Versteigerung von Mobilfunkfrequenzen zu einer besseren Versorgung der ländlichen Gebiete mit Breitbandverbindungen führen. Auch in Großbritannien ist derzeit noch rund ein Drittel der Haushalte ohne leistungsfähigen Internetanschluss. Darüber hinaus werden auch Medienkonvergenz – also die Verschmelzung des Internet mit den Inhalten klassischer Medien wie Fernseh- und Radiosendungen – und die nahezu unendlichen Möglichkeiten des Social Webs dazu führen, dass immer mehr Menschen immer mehr Zeit im Internet verbringen.

Die Syzygy AG erwartet über das laufende Geschäftsjahr hinaus weiterhin angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen, da Großunternehmen ein restriktives Ausgabeverhalten zeigen und ihre Werbebudgets verringert oder eingefroren haben. Zusätzlich können Währungseffekte das Wachstum der Gruppe auch in Zukunft belasten.

Dessen ungeachtet hat die Syzygy AG die Folgen der Wirtschaftskrise bis dato gut gemeistert und geht davon aus, in 2009 den Gewinn je Aktie von 30 auf 33 Cent steigern zu können.

1 Office for National Statistics: Internet Access – Households and Activities 2009.

# KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.09.2009	30.09.2008	31.12.2008
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Aktiva</b>			
Geschäftswert	18.345	16.935	18.127
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.096	2.234	2.103
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	452	644	435
Aktive latente Steuern	103	116	110
<b>Summe langfristige Aktiva</b>	<b>20.996</b>	<b>19.929</b>	<b>20.775</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>			
Liquide Mittel	3.358	7.772	10.991
Wertpapiere	14.326	15.980	15.223
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.690	11.070	11.251
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	2.836	2.206	2.505
<b>Summe kurzfristige Aktiva</b>	<b>30.210</b>	<b>37.028</b>	<b>39.970</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>51.206</b>	<b>56.957</b>	<b>60.745</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>31.12.2008</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital*	12.078	12.078	12.078
Kapitalrücklage	18.385	18.385	18.385
Eigene Aktien	-116	-116	-116
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	-3.852	-3.289	-5.382
Bilanzgewinn	8.081	6.380	6.921
Minderheitenanteile	0	578	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>34.576</b>	<b>34.016</b>	<b>31.886</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Passive latente Steuern	139	0	139
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>139</b>	<b>0</b>	<b>139</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.550	7.999	7.921
Sonstige Rückstellungen	3.947	2.283	2.830
Erhaltene Anzahlungen	470	691	2.153
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.367	1.358	3.237
Sonstige Verbindlichkeiten	6.157	10.611	12.579
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>16.491</b>	<b>22.942</b>	<b>28.720</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>51.206</b>	<b>56.957</b>	<b>60.745</b>

\* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.121).

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



	3. QUARTAL			JAN.-SEPT.		VOR- JAHR Δ
	2009	2008	VOR- JAHR Δ	2009	2008	
	TEUR	TEUR	Δ	TEUR	TEUR	Δ
<b>Brutto-Umsatzerlöse</b>	<b>16.540</b>	<b>20.683</b>	<b>-20 %</b>	<b>56.100</b>	<b>56.551</b>	<b>-1 %</b>
<b>Netto-Umsatzerlöse</b>	<b>6.695</b>	<b>8.329</b>	<b>-20 %</b>	<b>21.683</b>	<b>23.164</b>	<b>-6 %</b>
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-4.595	-5.245	-12 %	-14.955	-14.475	3 %
Vertriebs- und Marketingkosten	-487	-963	-49 %	-1.519	-2.100	-28 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-836	-913	-8 %	-2.448	-2.982	-18 %
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	125	90	39 %	272	199	37 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>902</b>	<b>1.298</b>	<b>-31 %</b>	<b>3.033</b>	<b>3.806</b>	<b>-20 %</b>
Finanzergebnis	401	223	80 %	943	737	28 %
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>	<b>1.303</b>	<b>1.521</b>	<b>-14 %</b>	<b>3.976</b>	<b>4.543</b>	<b>-12 %</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-390	-487	-20 %	-1.009	-1.454	-31 %
<b>Konzernergebnis</b>	<b>913</b>	<b>1.034</b>	<b>-12 %</b>	<b>2.967</b>	<b>3.089</b>	<b>-4 %</b>
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	0	168	-100 %	0	549	-100 %
<b>Ergebnisanteil der Aktionäre der Syzygy AG</b>	<b>913</b>	<b>866</b>	<b>5 %</b>	<b>2.967</b>	<b>2.540</b>	<b>17 %</b>
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,08	0,07	14 %	0,25	0,21	19 %

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# KONZERNKAPITALFLUSS- RECHNUNG

	30.09.2009	30.09.2008	31.12.2008
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis	2.967	3.089	4.267
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	482	462	694
– Abschreibungen auf Wertpapiere	0	0	491
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.230	1.972	966
– erhaltenen Anzahlungen	-1.683	289	1.740
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.116	1.209	974
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	-1.863	-1.265	416
<b>Cashflow aus der operativen Tätigkeit</b>	<b>-1.983</b>	<b>5.756</b>	<b>9.548</b>
Veränderung der langfristigen Aktiva	-17	51	260
Netto-Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-475	-1.262	-1.020
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1.803	-3.325	-3.217
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.700	2.254	1.945
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-5.560	-1.937	-1.938
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.155</b>	<b>-4.219</b>	<b>-3.970</b>
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	-639	-1.276
Veräußerung / Erwerb eigener Anteile	0	0	0
Dividende	-1.808	-1.205	-1.205
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.808</b>	<b>-1.844</b>	<b>-2.481</b>
<b>Cashflow gesamt</b>	<b>-8.946</b>	<b>-307</b>	<b>3.097</b>
<b>Liquide Mittel zum Jahresanfang</b>	<b>10.991</b>	<b>8.024</b>	<b>8.024</b>
<b>Veränderung aus Konsolidierungskreisänderung</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>55</b>
<b>Währungsveränderungen</b>	<b>1.313</b>	<b>0</b>	<b>-185</b>
<b>Liquide Mittel zum Periodenende</b>	<b>3.358</b>	<b>7.772</b>	<b>10.991</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG



	GRUNDKAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	EIGENE AKTIEN	ÜBRIGES COMPREHENSIVE INCOME	BILANZGEWINN	MINDERHEITEN- ANTEILE	SUMME EIGENKAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>01. Januar 2008</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>-983</b>	<b>4.496</b>	<b>639</b>	<b>34.499</b>
Konzernergebnis					3.631		3.631
Fremdwährungsdifferenzen				-3.201			-3.201
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				-1.199			-1.199
Dividende					-1.205		-1.205
Minderheitenanteile						-639	-639
<b>31. Dezember 2008</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>-5.383</b>	<b>6.922</b>	<b>0</b>	<b>31.886</b>
<b>01. Januar 2009</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>-5.383</b>	<b>6.922</b>	<b>0</b>	<b>31.886</b>
Konzernergebnis					2.967		2.967
Fremdwährungsdifferenzen				126			126
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				1.405			1.405
Dividende					-1.808		-1.808
<b>30. September 2009</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>-3.852</b>	<b>8.081</b>	<b>0</b>	<b>34.576</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

## RECHNUNGSLEGUNG

Der Finanzbericht der Syzygy AG für die ersten neun Monate 2009 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG iVm. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2008 beschrieben angewendet. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2008 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2008 zu lesen.

## GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER SYZYGY GRUPPE

Syzygy ist eine europäische Agenturgruppe für interaktives Marketing. Die fünf operativen Gesellschaften des Syzygy Konzerns mit Niederlassungen in Deutschland und Großbritannien bieten europäischen Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung. Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. So ermöglicht es Syzygy seinen Kunden, das Internet als leistungsstarkes Kommunikations- und Vertriebsmedium zu nutzen und die Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu vertiefen und zu verbessern.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -GRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss zum 30. September 2009 wurden neben der Syzygy AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Hi-ReS! London Ltd., Großbritannien
- (2) Mediopoly Ltd., Großbritannien
- (3) Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- (4) Syzygy UK Ltd., Großbritannien
- (5) unquedigital GmbH, Deutschland
- (6) Unique Digital Marketing Ltd., Großbritannien

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2008 ab Seite 46 ff.



### **WÄHRUNGSEFFEKTE**

Die Syzygy Gruppe erzielt rund 50 Prozent der Umsatzerlöse in Großbritannien. Daher wirkt sich ein steigender Euro-Kurs gegenüber dem britischen Pfund negativ auf die Entwicklung der Umsatzerlöse aus. In den ersten neun Monaten 2009 wurden die Umsatzerlöse mit einem Durchschnittskurs von EUR 1,13 zu einem britischen Pfund umgerechnet, während im Vorjahreszeitraum der Durchschnittskurs EUR 1,28 zu einem britischen Pfund betragen hat. Wären die Vorjahreswerte zum gleichen Kurs wie im Berichtsquartal umgerechnet worden, so wären die Netto-Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2008 um TEUR 1.466 niedriger gewesen. Bei konstanten Währungskursen wären die Netto-Umsatzerlöse für die ersten neun Monate der Jahre 2008 und 2009 vergleichbar gewesen.

### **SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Die Syzygy AG unterscheidet in ihrer Segmentberichterstattung zum einen nach geographischen Kriterien, zum anderen nach wesentlichen Dienstleistungen, die vom Konzern erbracht werden. Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Transaktionen zwischen den Segmenten wurden eliminiert. Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten.

Das Geschäftsfeld der Syzygy Gruppe erstreckt sich auf den europäischen Markt, wobei die operativen Einheiten in Deutschland und Großbritannien ansässig sind und weitgehend unabhängig in diesen Märkten operieren. In der Berichterstattung nach geographischen Kriterien umfasst das Segment Großbritannien Syzygy UK, Unique Digital Marketing, Hi-ReSI London und Mediopoly, das Segment Deutschland enthält Syzygy Deutschland und uniquidigital.

Segment nach Regionen zum 30. September 2009

[TEUR]	<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>GROSS-BRITANNIEN</b>	<b>ZENTRAL-FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG</b>	<b>SUMME</b>
Brutto-Umsatzerlöse	26.926	30.576	-1.402	56.100
Netto-Umsatzerlöse	12.052	11.033	-1.402	21.683
Operatives Ergebnis (EBITA)	1.907	2.109	-983	3.033
Finanzergebnis	37	42	864	943
Jahresüberschuss	1.360	2.042	-435	2.967
Vermögenswerte	15.457	20.400	15.350	51.206
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.842	9.514	-10	18.345
Investitionen	300	187	5	492
Abschreibungen	298	138	47	482
Segment Schulden	4.832	12.076	-278	16.630

Segment nach Regionen zum 30. September 2008

[TEUR]	<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>GROSS-BRITANNIEN</b>	<b>ZENTRAL-FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG</b>	<b>SUMME</b>
Brutto-Umsatzerlöse	27.520	29.920	-889	56.551
Netto-Umsatzerlöse	11.339	12.514	-689	23.164
Operatives Ergebnis (EBITA)	2.650	2.599	-1.443	3.806
Finanzergebnis	80	179	578	737
Jahresüberschuss	1.871	1.943	-725	3.089
Vermögenswerte	18.726	22.405	15.826	56.957
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	7.922	9.013	0	16.935
Investitionen	565	273	24	862
Abschreibungen	290	166	6	462
Segment Schulden	8.510	7.779	6.653	22.942

Darüber hinaus lassen sich in der Syzygy Gruppe die zwei wesentlichen Dienstleistungen des „Design & Build“ und „Online Marketing“ als Segmente abbilden. Das Design & Build-Geschäft wird vorrangig durch Syzygy Deutschland, Hi-ReS! London und Syzygy UK repräsentiert, während die Online Marketing-Dienstleistungen von unquedigital und Unique Digital Marketing erbracht werden.

Segment nach Geschäftsbereichen zum 30. September 2009

[TEUR]	<b>DESIGN &amp; BUILD</b>	<b>ONLINE MARKETING</b>	<b>ZENTRAL-FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG</b>	<b>SUMME</b>
Netto-Umsatzerlöse	16.849	5.628	-794	21.683
Segmentvermögen	10.536	25.039	15.631	51.206
Segmentinvestitionen	435	52	5	492

Segment nach Geschäftsbereichen zum 30. September 2008

[TEUR]	<b>DESIGN &amp; BUILD</b>	<b>ONLINE MARKETING</b>	<b>ZENTRAL-FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG</b>	<b>SUMME</b>
Netto-Umsatzerlöse	17.130	6.723	-689	23.164
Segmentvermögen	10.256	14.564	32.137	56.957
Segmentinvestitionen	723	116	24	862

#### **EIGENE AKTIEN**

Zum 30. September 2009 befanden sich 25.000 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

## DIRECTORS' DEALINGS

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum haben die Organmitglieder Syzygy Aktien weder erworben noch veräußert.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

	<b>MARCO SEILER</b>	<b>FRANK WOLFRAM</b>	<b>SUMME</b>
	Stück	Stück	Stück
Stand 31.12.2008	622.279	5.500	<b>627.779</b>
Käufe	0	0	<b>0</b>
Verkäufe	0	0	<b>0</b>
Stand 30.09.2009	622.279	5.500	<b>627.779</b>

Aufsichtsräte: Aktien

	<b>MICHAEL MÄDEL</b>	<b>ADRIAAN RIETVELD</b>	<b>WILFRIED BEECK</b>	<b>SUMME</b>
	Stück	Stück	Stück	Stück
Stand 31.12.2008	0	10.000	120.000	<b>130.000</b>
Käufe	0	0	0	<b>0</b>
Verkäufe	0	0	0	<b>0</b>
Stand 30.09.2008	0	10.000	120.000	<b>130.000</b>

Die Vorstandsmitglieder und Aufsichtsräte halten keine Optionen.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur zum 30. September 2009 hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verändert. Die WPP-Gruppe hält 29,6 Prozent und Marco Seiler 5,2 Prozent der Aktien, so dass der Streubesitz nunmehr 65,2 Prozent beträgt. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.078.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 29. Oktober 2009

Syzygy AG

Der Vorstand

**DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT**

9. November 2009

**MKK – MÜNCHNER KAPITALMARKTKONFERENZ**

9. Dezember 2009

**GESCHÄFTSBERICHT 2009**

31. März 2010

**3-MONATSBERICHT 2010**

29. April 2010

**HALBJAHRESBERICHT 2010**

29. Juli 2010

**9-MONATSBERICHT 2010**

29. Oktober 2010

**SYZYG AG**

Investor Relations

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg

Tel. +49 (0)6172 9488 251

Fax +49 (0)6172 9488 272

E-Mail [ir@syzygy.net](mailto:ir@syzygy.net)

[www.syzygy.net](http://www.syzygy.net)

WWW.SYZYGY.NET



**Mix**

Produktgruppe aus vorbildlich  
bewirtschafteten Wäldern und  
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SCS-COC-001383

[www.fsc.org](http://www.fsc.org)

© 1996 Forest Stewardship Council